

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Prignitz

August 2026



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Sperrfrist:
28.08.2026, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe: Tabellen

Produkt-ID: 619

Titel: Arbeitsmarktreport

Region: Prignitz

Berichtsmonat: August 2026

Erstellungsdatum: 21.08.2026

Periodizität: monatlich

Nächster Veröffentlichungstermin: 30.09.2026

Hinweise:

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Ost
Friedrichstraße 34
10969 Berlin

E-Mail: Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 030 / 555599-7373

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, August 2026.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

Statistische Hinweise

Ausbildungsstellenstatistik

Zum Berichtsmonat Juli 2026 wurde die Statistik über Berufsausbildungsstellen rückwirkend ab Berichtsmonat April 2025 revidiert. Grund für die Revision war die in diesem Zeitraum unvollständige statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen.

Dies geht auf prozessuale Umstellungen im Umgang mit der Ausbildungsberechtigung von Betrieben zurück: Bislang wurden Ausbildungsstellen statistisch nur gezählt, wenn für den Betrieb eine Ausbildungsberechtigung erfasst wurde. Seit April 2025 können die Vermittlungsfachkräfte aber auch Ausbildungsstellen in Betreuung übernehmen, wenn diese Berechtigung nicht erfasst wurde (die Überprüfung der Berechtigung liegt nicht in der Zuständigkeit der BA). Da die Statistik weiterhin nur diejenigen Ausbildungsstellen zählte, für die eine Ausbildungsberechtigung erfasst wurde, waren die Daten seit April 2025 untererfasst (Deutschland April 2025 bis Juni 2026: gemeldeten Ausbildungsstellen durchschnittlich -3,1%; unbesetzte Berufsausbildungsstellen: durchschnittlich -4,0%).

Die statistische Verarbeitung wurde angepasst: Für die Zeit ab April 2025 ist die Ausbildungsberechtigung nun keine Bedingung mehr für die Zählung einer Stelle in der Ausbildungsstellenstatistik. Damit gelten seitdem Ausbildungsstellen, die von der Bundesagentur für Arbeit in Betreuung übernommen wurden und für die operativ keine Ausbildungsberechtigung erfasst ist, auch im statistischen Sinn als Ausbildungsstellen. Für die gemeldeten Ausbildungsstellen vor April 2025 gilt weiterhin die bisherige Definition, dass eine Ausbildungsberechtigung vorliegen muss, weil dies bis dahin im operativen Geschäft eine Voraussetzung für die Betreuung eines Stellenangebots war.

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Prignitz

August 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<u>5</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<u>6</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<u>7</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<u>8</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<u>9</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<u>10</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<u>11</u>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<u>12</u>
Gemeldete Arbeitsstellen	<u>13</u>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<u>14</u>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<u>15</u>
Ausbildungsmarkt	<u>16</u>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<u>17</u>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>18</u>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>19</u>

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Prignitz
August 2026

Merkmale	Aug 2026	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2025		Jul 2025	Jun 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.569	4.547	4.569	22	0,5	-55	-1,2	-2,2	-1,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.207	3.159	3.151	48	1,5	23	0,7	1,0	0,6
58,5% Männer	1.875	1.853	1.867	22	1,2	62	3,4	1,6	0,6
41,5% Frauen	1.332	1.306	1.284	26	2,0	-39	-2,8	0,2	0,6
11,7% 15 bis unter 25 Jahre	376	356	336	20	5,6	19	5,3	9,5	10,2
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	89	71	68	18	25,4	14	18,7	10,9	15,3
36,3% 50 Jahre und älter	1.163	1.176	1.166	-13	-1,1	-10	-0,9	-0,7	-0,7
28,1% dar. 55 Jahre und älter	901	926	904	-25	-2,7	1	0,1	2,8	0,6
43,7% Langzeitarbeitslose	1.400	1.386	1.380	14	1,0	116	9,0	8,3	8,4
4,9% Schwerbehinderte Menschen	158	163	150	-5	-3,1	15	10,5	13,2	-0,7
18,0% Ausländer	577	571	584	6	1,1	-54	-8,6	-8,2	-7,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	542	613	416	-71	-11,6	-25	-4,4	3,9	-11,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	197	190	125	7	3,7	1	0,5	19,5	-13,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	163	178	101	-15	-8,4	-1	-0,6	-18,3	-15,8
seit Jahresbeginn	4.384	3.842	3.229	x	x	-86	-1,9	-1,6	-2,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	492	605	517	-113	-18,7	-19	-3,7	2,0	-13,7
dar. in Erwerbstätigkeit	143	180	147	-37	-20,6	2	1,4	4,0	-2,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	118	155	111	-37	-23,9	18	18,0	2,6	-14,0
seit Jahresbeginn	4.334	3.842	3.237	x	x	-176	-3,9	-3,9	-5,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,6	8,5	8,5	x	x	x	8,4	8,3	8,3
dar. Männer	9,3	9,2	9,2	x	x	x	8,9	9,0	9,1
Frauen	7,8	7,7	7,5	x	x	x	7,9	7,5	7,3
15 bis unter 25 Jahre	11,1	10,5	9,9	x	x	x	10,4	9,5	8,9
15 bis unter 20 Jahre	7,9	6,3	6,0	x	x	x	6,9	5,9	5,4
50 bis unter 65 Jahre	7,6	7,6	7,5	x	x	x	7,3	7,4	7,4
55 bis unter 65 Jahre	8,1	8,2	8,0	x	x	x	7,8	7,8	7,8
Ausländer	21,5	21,3	21,8	x	x	x	24,7	24,3	24,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,4	9,3	9,3	x	x	x	9,3	9,1	9,1
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.332	3.283	3.271	49	1,5	19	0,6	0,1	-0,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.666	3.622	3.619	44	1,2	-35	-0,9	-1,5	-2,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.689	3.652	3.648	37	1,0	-41	-1,1	-1,4	-2,1
Unterbeschäftigungsquote	9,8	9,7	9,7	x	x	x	9,7	9,6	9,7
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	914	878	903	36	4,1	-18	-1,9	-4,3	-3,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.837	3.884	3.968	-46	-1,2	-212	-5,2	-4,5	-2,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.164	1.178	1.221	-14	-1,2	-105	-8,3	-7,5	-5,0
Bedarfsgemeinschaften	3.050	3.096	3.121	-46	-1,5	-159	-5,0	-4,1	-3,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	116	89	110	27	30,3	-10	-7,9	-45,7	-23,6
Zugang seit Jahresbeginn	970	854	765	x	x	-16	-1,6	-0,7	9,9
Bestand	923	969	967	-46	-4,7	-78	-7,8	-1,8	-6,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

Prignitz

August 2026

Merkmale	Aug 2026	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber														
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾												
						Aug 2025		Jul 2025	Jun 2025									
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %									
Bestand an Arbeitsuchenden																		
Insgesamt										1.444	1.474	1.496	-30	-2,0	23	1,6	0,8	3,1
Bestand an Arbeitslosen																		
Insgesamt										1.018	1.014	981	4	0,4	28	2,8	3,0	-0,9
58,0% Männer										590	588	572	2	0,3	65	12,4	9,7	3,4
42,0% Frauen										428	426	409	2	0,5	-37	-8,0	-4,9	-6,4
13,4% 15 bis unter 25 Jahre										136	130	106	6	4,6	27	24,8	17,1	11,6
3,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre										34	24	13	10	41,7	20	142,9	50,0	18,2
41,3% 50 Jahre und älter										420	426	419	-6	-1,4	5	1,2	-1,2	-3,9
33,4% dar. 55 Jahre und älter										340	356	341	-16	-4,5	8	2,4	5,0	-0,6
14,1% Langzeitarbeitslose										144	147	147	-3	-2,0	2	1,4	2,8	8,9
4,5% Schwerbehinderte Menschen										46	53	47	-7	-13,2	3	7,0	6,0	-19,0
15,1% Ausländer										154	155	161	-1	-0,6	-23	-13,0	-11,9	-13,9
Zugang an Arbeitslosen																		
Insgesamt										259	295	202	-36	-12,2	7	2,8	15,7	-12,6
dar. aus Erwerbstätigkeit										154	159	112	-5	-3,1	-	-	34,7	-11,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme										60	83	42	-23	-27,7	9	17,6	-3,5	-2,3
seit Jahresbeginn										2.105	1.846	1.551	x	x	51	2,5	2,4	0,3
Abgang an Arbeitslosen																		
Insgesamt										228	242	210	-14	-5,8	5	2,2	-2,0	-0,9
dar. in Erwerbstätigkeit										102	110	89	-8	-7,3	11	12,1	-2,7	-4,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme										45	47	40	-2	-4,3	4	9,8	6,8	48,1
seit Jahresbeginn										1.912	1.684	1.442	x	x	34	1,8	1,8	2,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf																		
alle zivilen Erwerbspersonen										2,7	2,7	2,6	x	x	x	2,6	2,6	2,6
dar. Männer										2,9	2,9	2,8	x	x	x	2,6	2,6	2,7
Frauen										2,5	2,5	2,4	x	x	x	2,7	2,6	2,5
15 bis unter 25 Jahre										4,0	3,8	3,1	x	x	x	3,2	3,2	2,8
15 bis unter 20 Jahre										3,0	2,1	1,2	x	x	x	1,3	1,5	1,0
50 bis unter 65 Jahre										2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,6	2,8	2,8
55 bis unter 65 Jahre										3,2	3,3	3,1	x	x	x	3,0	3,0	3,1
Ausländer										5,7	5,8	6,0	x	x	x	6,9	6,9	7,3
abhängige zivile Erwerbspersonen										3,0	3,0	2,9	x	x	x	2,9	2,9	2,9
Unterbeschäftigung ²⁾																		
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne										1.026	1.020	993	6	0,6	32	3,2	3,1	-0,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne										1.089	1.080	1.066	9	0,8	38	3,6	2,9	0,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)										1.108	1.105	1.090	3	0,3	28	2,6	2,6	0,1
Unterbeschäftigungsquote										2,9	2,9	2,9	x	x	x	2,8	2,8	2,8
Leistungsberechtigte																		
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾										914	878	903	36	4,1	-18	-1,9	-4,3	-3,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Prignitz
August 2026

Merkmale	Aug 2026	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber								
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾						
						Aug 2025		Jul 2025	Jun 2025			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %			
Bestand an Arbeitsuchenden												
Insgesamt				3.125	3.073	3.073	52	1,7	-78	-2,4	-3,5	-3,2
Bestand an Arbeitslosen												
Insgesamt				2.189	2.145	2.170	44	2,1	-5	-0,2	0,1	1,3
58,7%	Männer	1.285	1.265	1.295	20	1,6	-3	-0,2	-1,8	-0,6		
41,3%	Frauen	904	880	875	24	2,7	-2	-0,2	2,9	4,3		
11,0%	15 bis unter 25 Jahre	240	226	230	14	6,2	-8	-3,2	5,6	9,5		
2,5%	dar. 15 bis unter 20 Jahre	55	47	55	8	17,0	-6	-9,8	-2,1	14,6		
33,9%	50 Jahre und älter	743	750	747	-7	-0,9	-15	-2,0	-0,4	1,2		
25,6%	dar. 55 Jahre und älter	561	570	563	-9	-1,6	-7	-1,2	1,4	1,3		
57,4%	Langzeitarbeitslose	1.256	1.239	1.233	17	1,4	114	10,0	9,0	8,3		
5,1%	Schwerbehinderte Menschen	112	110	103	2	1,8	12	12,0	17,0	10,8		
19,3%	Ausländer	423	416	423	7	1,7	-31	-6,8	-6,7	-4,9		
Zugang an Arbeitslosen												
Insgesamt				283	318	214	-35	-11,0	-32	-10,2	-5,1	-9,7
dar. aus Erwerbstätigkeit				43	31	13	12	38,7	1	2,4	-24,4	-27,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme				103	95	59	8	8,4	-10	-8,8	-28,0	-23,4
seit Jahresbeginn				2.279	1.996	1.678	x	x	-137	-5,7	-5,0	-5,0
Abgang an Arbeitslosen												
Insgesamt				264	363	307	-99	-27,3	-24	-8,3	4,9	-20,7
dar. in Erwerbstätigkeit				41	70	58	-29	-41,4	-9	-18,0	16,7	1,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme				73	108	71	-35	-32,4	14	23,7	0,9	-30,4
seit Jahresbeginn				2.422	2.158	1.795	x	x	-210	-8,0	-7,9	-10,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf												
alle zivilen Erwerbspersonen				5,9	5,8	5,8	x	x	x	5,8	5,7	5,7
dar. Männer				6,4	6,3	6,4	x	x	x	6,3	6,3	6,4
Frauen				5,3	5,2	5,1	x	x	x	5,2	4,9	4,8
15 bis unter 25 Jahre				7,1	6,7	6,8	x	x	x	7,2	6,2	6,1
15 bis unter 20 Jahre				4,9	4,2	4,9	x	x	x	5,6	4,4	4,4
50 bis unter 65 Jahre				4,8	4,8	4,7	x	x	x	4,7	4,7	4,6
55 bis unter 65 Jahre				4,9	4,9	4,8	x	x	x	4,8	4,8	4,8
Ausländer				15,8	15,5	15,8	x	x	x	17,8	17,4	17,4
abhängige zivile Erwerbspersonen				6,4	6,3	6,4	x	x	x	6,4	6,2	6,2
Unterbeschäftigung ²⁾												
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne				2.306	2.263	2.278	43	1,9	-13	-0,6	-1,2	-0,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne				2.577	2.542	2.553	35	1,4	-73	-2,8	-3,2	-3,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)				2.581	2.547	2.558	34	1,3	-69	-2,6	-3,0	-3,0
Unterbeschäftigungsquote				6,8	6,7	6,8	x	x	x	6,9	6,8	6,9
Leistungsberechtigte ²⁾												
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte				3.837	3.884	3.968	-46	-1,2	-212	-5,2	-4,5	-2,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte				1.164	1.178	1.221	-14	-1,2	-105	-8,3	-7,5	-5,0
Bedarfsgemeinschaften				3.050	3.096	3.121	-46	-1,5	-159	-5,0	-4,1	-3,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Juni 2026 bis August 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

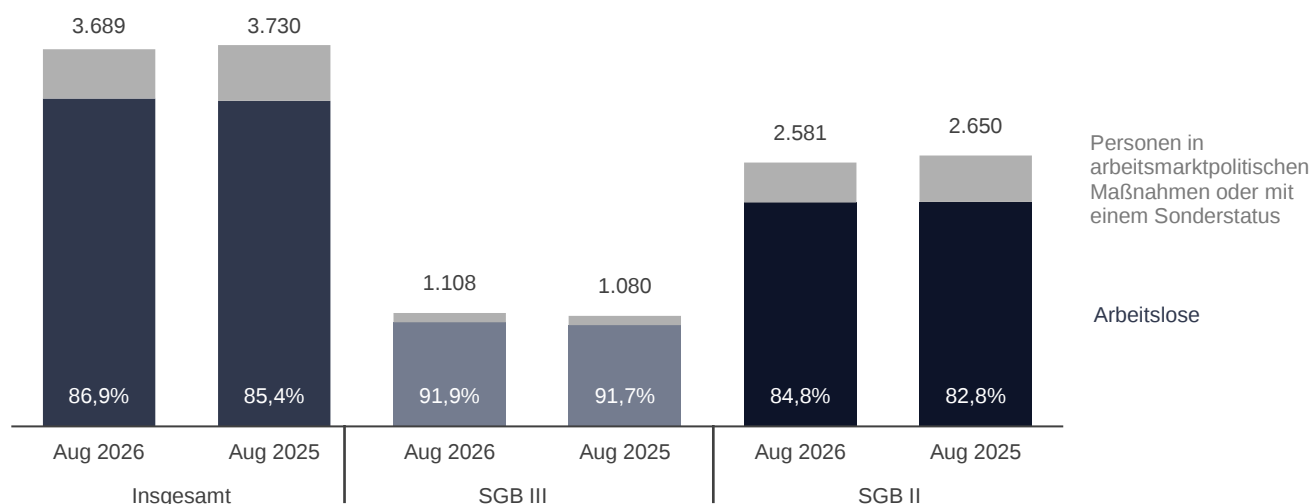
Komponenten der Unterbeschäftigung

Prignitz

August 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2026	Jul 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Aug 2025		Jul 2025	Jun 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	3.207	3.159	48	1,5	23	0,7	1,0	0,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	125	124	1	0,8	-4	-3,1	-19,0	-24,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	121	119	2	1,7	10	9,0	-10,5	-17,4
Sonderregelung für Ältere ³⁾	4	5	-1	-20,0	-14	-77,8	-75,0	-70,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.332	3.283	49	1,5	19	0,6	0,1	-0,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	334	339	-5	-1,5	-54	-13,9	-14,4	-14,9
Berufliche Weiterbildung inklusive	44	41	3	7,3	-9	-17,0	-22,6	-30,0
Förderung von Menschen mit Behinderungen	36	35	1	2,9	-6	-14,3	-12,5	-10,3
Arbeitsgelegenheiten	164	178	-14	-7,9	-51	-23,7	-18,0	-23,2
Fremdförderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-7	-100,0	-100,0	-100,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	89	84	5	6,0	22	32,8	12,0	44,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit								
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.666	3.622	44	1,2	-35	-0,9	-1,5	-2,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	23	30	-7	-23,3	-6	-20,7	11,1	3,6
Gründungszuschuss	19	25	-6	-24,0	-10	-34,5	-7,4	-14,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	5	-1	-20,0	4	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.689	3.652	37	1,0	-41	-1,1	-1,4	-2,1
Unterbeschäftigungsquote	9,8	9,7	x	x	x	9,7	9,6	9,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,9	86,5	x	x	x	85,4	84,4	84,0

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Prignitz

August 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2026	Jul 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Aug 2025		Jul 2025	Jun 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.018	1.014	4	0,4	28	2,8	3,0	-0,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	8	6	2	33,3	4	100,0	20,0	100,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	8	6	2	33,3	4	100,0	20,0	100,0
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.026	1.020	6	0,6	32	3,2	3,1	-0,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	63	60	3	5,0	6	10,5	-1,6	12,3
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	32	31	1	3,2	-1	-3,0	-3,1	-
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	8	8	-	-	3	60,0	100,0	57,1
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	23	21	2	9,5	4	21,1	-16,0	18,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.089	1.080	9	0,8	38	3,6	2,9	0,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	19	25	-6	-24,0	-10	-34,5	-7,4	-14,3
Gründungszuschuss	19	25	-6	-24,0	-10	-34,5	-7,4	-14,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.108	1.105	3	0,3	28	2,6	2,6	0,1
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,9	x	x	x	2,8	2,8	2,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	91,9	91,8	x	x	x	91,7	91,4	90,9
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	2.189	2.145	44	2,1	-5	-0,2	0,1	1,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	117	118	-1	-0,8	-8	-6,4	-20,3	-28,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	113	113	-	-	6	5,6	-11,7	-22,7
Sonderregelung für Ältere ³⁾	4	5	-1	-20,0	-14	-77,8	-75,0	-70,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.306	2.263	43	1,9	-13	-0,6	-1,2	-0,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	271	279	-8	-2,9	-60	-18,1	-16,7	-20,1
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	12	10	2	20,0	-8	-40,0	-52,4	-61,8
Arbeitsgelegenheiten	36	35	1	2,9	-6	-14,3	-12,5	-10,3
Fremdförderung	156	170	-14	-8,2	-54	-25,7	-20,2	-25,8
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-7	-100,0	-100,0	-100,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	66	63	3	4,8	18	37,5	26,0	59,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.577	2.542	35	1,4	-73	-2,8	-3,2	-3,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	4	5	-1	-20,0	4	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	5	-1	-20,0	4	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.581	2.547	34	1,3	-69	-2,6	-3,0	-3,0
Unterbeschäftigungsquote	6,8	6,7	x	x	x	6,9	6,8	6,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,8	84,2	x	x	x	82,8	81,6	81,2

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

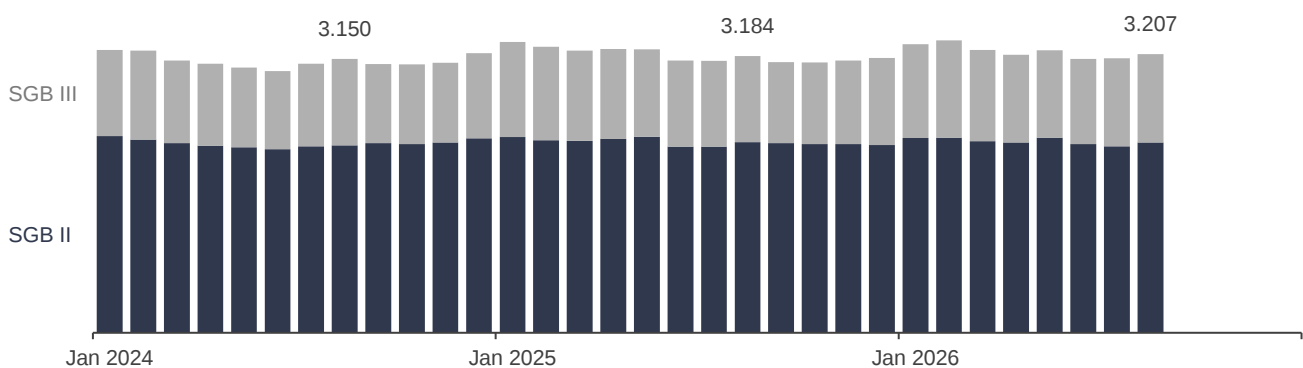
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

August 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im August um 48 auf 3.207 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 23 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 8,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 8,4% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.018, das sind 4 mehr als im Vormonat und 28 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.189 Arbeitslose, das ist ein Plus von 44 gegenüber Juli; im Vergleich zum August 2025 waren es 5 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,9%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Aug 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Aug 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	3.207	48	1,5	23	0,7	8,6	8,5	8,4
Männer	1.875	22	1,2	62	3,4	9,3	9,2	8,9
Frauen	1.332	26	2,0	-39	-2,8	7,8	7,7	7,9
15 bis unter 25 Jahre	376	20	5,6	19	5,3	11,1	10,5	10,4
15 bis unter 20 Jahre	89	18	25,4	14	18,7	7,9	6,3	6,9
50 Jahre und älter	1.163	-13	-1,1	-10	-0,9	7,6	7,6	7,3
55 Jahre und älter	901	-25	-2,7	1	0,1	8,1	8,2	7,8
Deutsche	2.630	42	1,6	77	3,0	7,6	7,5	7,3
Ausländer	577	6	1,1	-54	-8,6	21,5	21,3	24,7
Rechtskreis SGB III	1.018	4	0,4	28	2,8	2,7	2,7	2,6
Männer	590	2	0,3	65	12,4	2,9	2,9	2,6
Frauen	428	2	0,5	-37	-8,0	2,5	2,5	2,7
15 bis unter 25 Jahre	136	6	4,6	27	24,8	4,0	3,8	3,2
15 bis unter 20 Jahre	34	10	41,7	20	142,9	3,0	2,1	1,3
50 Jahre und älter	420	-6	-1,4	5	1,2	2,8	2,8	2,6
55 Jahre und älter	340	-16	-4,5	8	2,4	3,2	3,3	3,0
Deutsche	864	5	0,6	51	6,3	2,5	2,5	2,3
Ausländer	154	-1	-0,6	-23	-13,0	5,7	5,8	6,9
Rechtskreis SGB II	2.189	44	2,1	-5	-0,2	5,9	5,8	5,8
Männer	1.285	20	1,6	-3	-0,2	6,4	6,3	6,3
Frauen	904	24	2,7	-2	-0,2	5,3	5,2	5,2
15 bis unter 25 Jahre	240	14	6,2	-8	-3,2	7,1	6,7	7,2
15 bis unter 20 Jahre	55	8	17,0	-6	-9,8	4,9	4,2	5,6
50 Jahre und älter	743	-7	-0,9	-15	-2,0	4,8	4,8	4,7
55 Jahre und älter	561	-9	-1,6	-7	-1,2	4,9	4,9	4,8
Deutsche	1.766	37	2,1	26	1,5	5,1	5,0	4,9
Ausländer	423	7	1,7	-31	-6,8	15,8	15,5	17,8

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

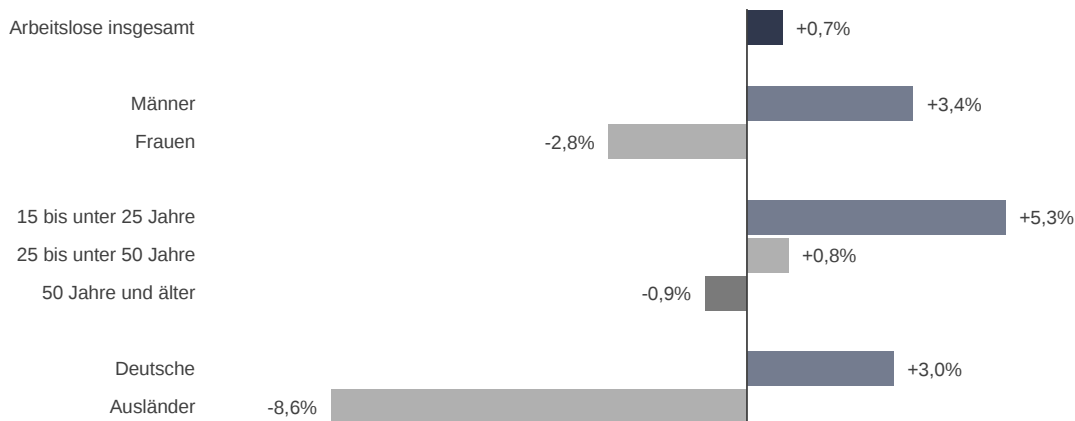
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

August 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im August von –9% bei Ausländern bis +5% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

	Männer	Frauen
Insgesamt	58,5%	41,5%
SGB III	58,0%	42,0%
SGB II	58,7%	41,3%

	15 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und älter
Insgesamt	11,7%	52,0%	36,3%
SGB III	13,4%	45,4%	41,3%
SGB II	11,0%	55,1%	33,9%

	Deutsche	Ausländer
Insgesamt	82,0%	18,0%
SGB III	84,9%	15,1%
SGB II	80,7%	19,3%

[zurück zum Inhalt](#)

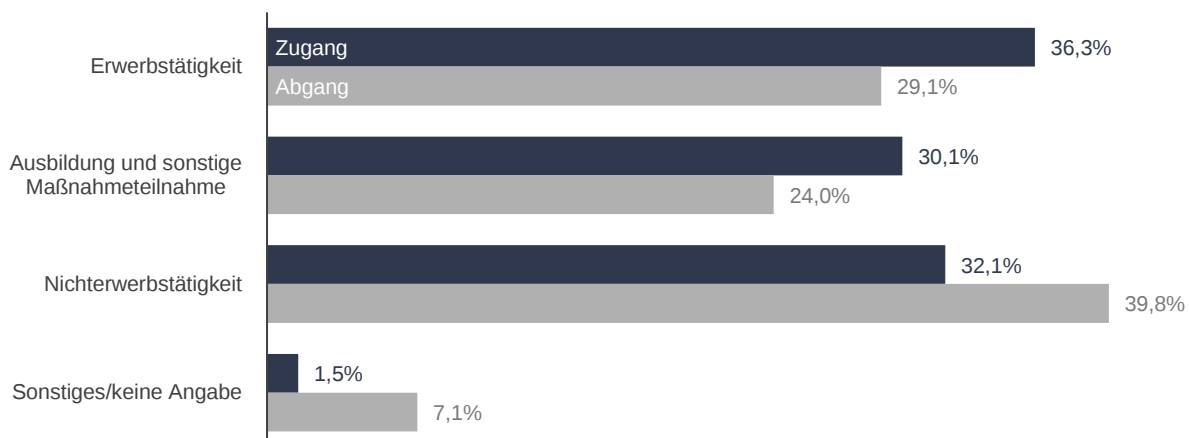
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Prignitz

August 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im August meldeten sich 542 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 25 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 492 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 19 weniger als im August 2025. Seit Jahresbeginn gab es 4.384 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 86 Meldungen. Dem gegenüber stehen 4.334 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 176 Abmeldungen. Im August meldeten sich 197 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 1 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 143 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 2 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Aug 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	542	-71	-11,6	-25	-4,4	4.384	-86	-1,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	197	7	3,7	1	0,5	1.500	22	1,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	188	12	6,8	-4	-2,1	1.422	20	1,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	3	-5	-62,5	*	*	50	-4	-7,4
Selbständigkeit	4	-1	-20,0	*	*	24	10	71,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	163	-15	-8,4	-1	-0,6	1.134	-153	-11,9
Nichterwerbstätigkeit	174	-61	-26,0	-22	-11,2	1.650	72	4,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	95	-50	-34,5	-14	-12,8	979	63	6,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	65	-11	-14,5	-7	-9,7	561	-13	-2,3
Sonstiges/keine Angabe	8	-2	-20,0	-3	-27,3	100	-27	-21,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	492	-113	-18,7	-19	-3,7	4.334	-176	-3,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	143	-37	-20,6	2	1,4	1.275	47	3,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	133	-25	-15,8	5	3,9	1.148	27	2,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	6	-4	-40,0	-	-	57	-1	-1,7
Selbständigkeit	4	-5	-55,6	-3	-42,9	63	19	43,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	118	-37	-23,9	18	18,0	1.008	-110	-9,8
Nichterwerbstätigkeit	196	-42	-17,6	-42	-17,6	1.756	-117	-6,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	126	-13	-9,4	2	1,6	1.097	27	2,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	52	-9	-14,8	-29	-35,8	466	-130	-21,8
Sonstiges/keine Angabe	35	3	9,4	3	9,4	295	4	1,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

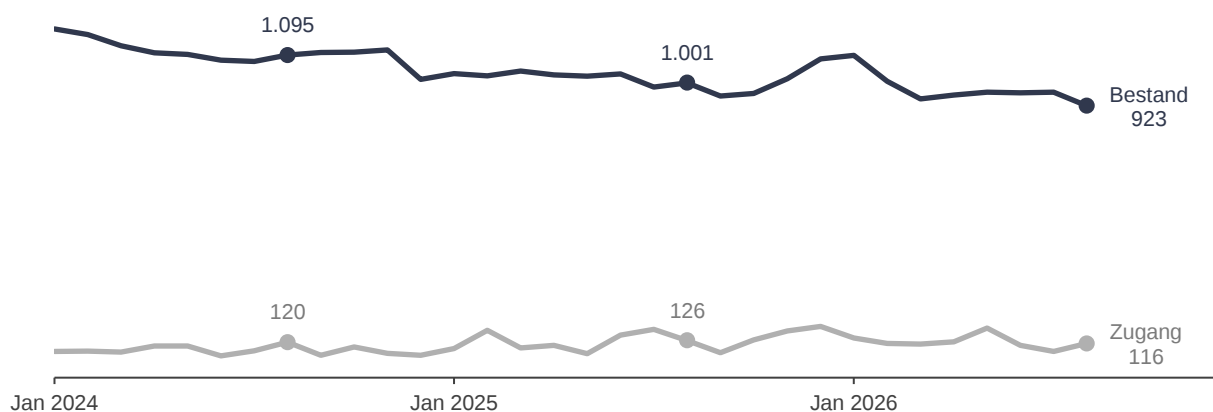
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

August 2026

Im August waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 923 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juli ist das ein Rückgang von 46 oder 5 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 78 Stellen weniger (–8 Prozent). Arbeitgeber meldeten im August 116 neue Arbeitsstellen, das waren 10 oder 8 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 970 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 16 oder 2%. Zudem wurden im August 159 Arbeitsstellen abgemeldet, 46 oder 41 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis August gab es insgesamt 1.134 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 147 oder 15%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Aug 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	116	27	30,3	-10	-7,9	970	-16	-1,6
dar. sofort zu besetzen	107	24	28,9	12	12,6	865	20	2,4
sozialversicherungspflichtig	115	30	35,3	-3	-2,5	949	-15	-1,6
dar. sofort zu besetzen	106	25	30,9	13	14,0	848	15	1,8
Bestand	923	-46	-4,7	-78	-7,8	979	-42	-4,1
dar. sofort zu besetzen	915	-48	-5,0	-63	-6,4	958	-46	-4,5
sozialversicherungspflichtig	910	-45	-4,7	-72	-7,3	965	-38	-3,8
dar. sofort zu besetzen	902	-47	-5,0	-63	-6,5	944	-43	-4,4
Abgang	159	68	74,7	46	40,7	1.134	147	14,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	157	73	86,9	45	40,2	1.117	156	16,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

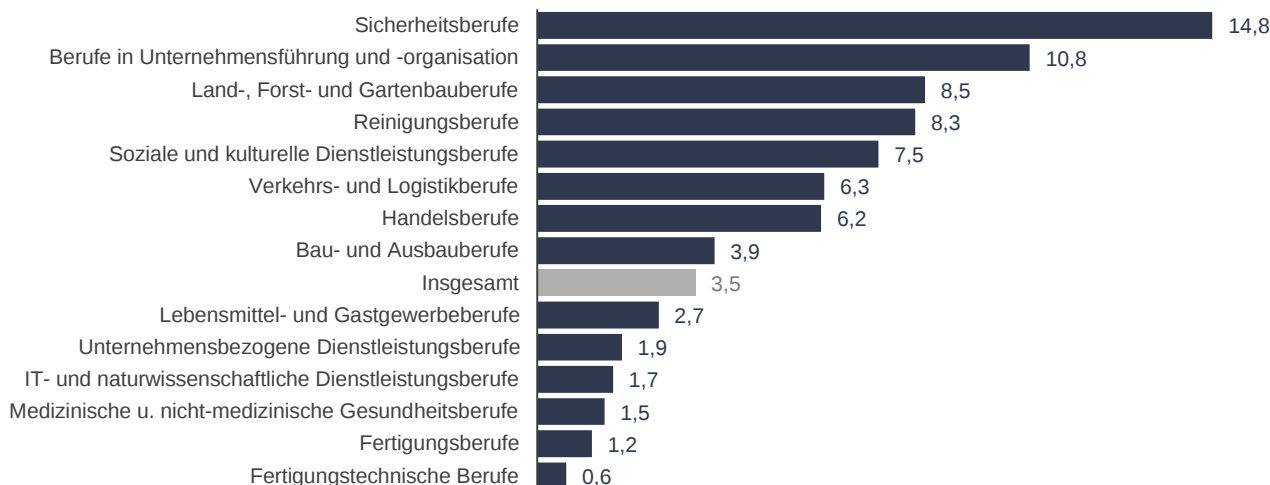
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Prignitz

August 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Aug 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
1	2	3	4	5	6	
Arbeitslose	3.207	100	48	1,5	23	0,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	213	6,6	3	1,4	-12	-5,3
Fertigungsberufe	169	5,3	6	3,7	-15	-8,2
Fertigungstechnische Berufe	127	4,0	4	3,3	19	17,6
Bau- und Ausbauberufe	370	11,5	-13	-3,4	7	1,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	219	6,8	8	3,8	30	15,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	136	4,2	6	4,6	1	0,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	270	8,4	6	2,3	-40	-12,9
Handelsberufe	393	12,3	22	5,9	14	3,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	238	7,4	1	0,4	11	4,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	54	1,7	-2	-3,6	-7	-11,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	25	0,8	-4	-13,8	-6	-19,4
Sicherheitsberufe	178	5,6	-9	-4,8	-6	-3,3
Verkehrs- und Logistikberufe	498	15,5	-8	-1,6	-10	-2,0
Reinigungsberufe	274	8,5	24	9,6	27	10,9
Keine Angabe	43	1,3	4	10,3	10	30,3
Gemeldete Arbeitsstellen	923	100	-46	-4,7	-78	-7,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	25	2,7	-2	-7,4	-5	-16,7
Fertigungsberufe	141	15,3	14	11,0	18	14,6
Fertigungstechnische Berufe	199	21,6	-24	-10,8	-5	-2,5
Bau- und Ausbauberufe	95	10,3	-4	-4,0	-57	-37,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	82	8,9	-2	-2,4	-20	-19,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	92	10,0	3	3,4	-5	-5,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	36	3,9	-5	-12,2	8	28,6
Handelsberufe	63	6,8	-4	-6,0	8	14,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	22	2,4	-9	-29,0	-2	-8,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	29	3,1	-3	-9,4	-8	-21,6
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	15	1,6	1	7,1	-1	-6,3
Sicherheitsberufe	12	1,3	-1	-7,7	1	9,1
Verkehrs- und Logistikberufe	79	8,6	-6	-7,1	-4	-4,8
Reinigungsberufe	33	3,6	-4	-10,8	-6	-15,4
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

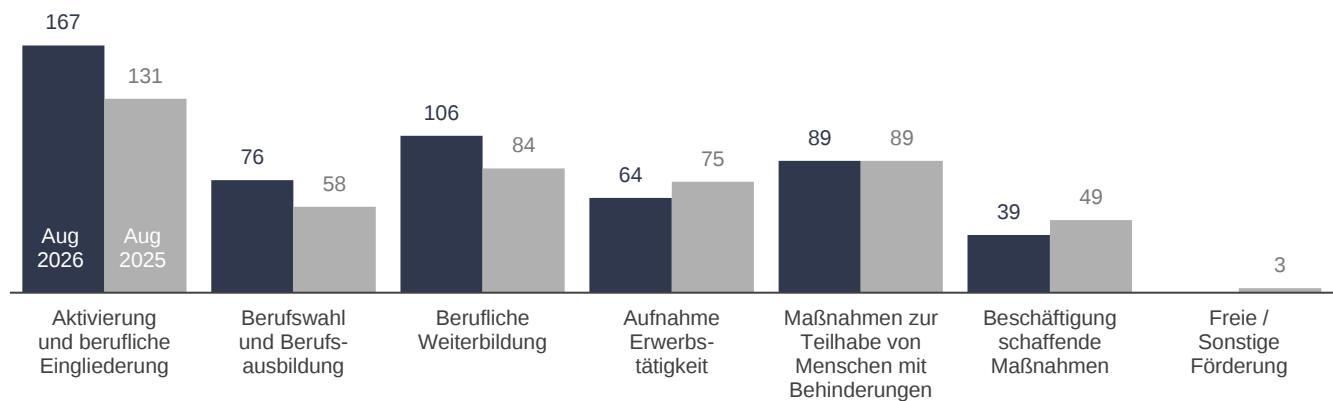
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Prignitz

August 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Aug 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	156	-42	-21,2	-1	-0,6	1.156	-46	-3,8
Berufswahl und Berufsausbildung	12	8	200,0	7	140,0	61	28	84,8
Berufliche Weiterbildung	18	1	5,9	5	38,5	134	-30	-18,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	10	-4	-28,6	-1	-9,1	102	11	12,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	11	*	*	*	*	44	2	4,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	5	-14	-73,7	-2	-28,6	73	-14	-16,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-3	-100,0	-	x	4	-7	-63,6
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	167	5	3,1	36	27,5	127	1	1,0
Berufswahl und Berufsausbildung	76	-22	-22,4	18	31,0	98	11	12,6
Berufliche Weiterbildung	106	7	7,1	22	26,2	108	-6	-5,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	64	-13	-16,9	-11	-14,7	74	-3	-3,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	89	-1	-1,1	-	-	100	5	4,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	39	4	11,4	-10	-20,4	33	-14	-29,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-3	-100,0	-	-3	-100,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	104	-23	-18,1	-7	-6,3	766	10	1,3
Berufswahl und Berufsausbildung	33	22	200,0	11	50,0	78	9	13,0
Berufliche Weiterbildung	12	-16	-57,1	-5	-29,4	153	-41	-21,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	22	5	29,4	12	120,0	116	14	13,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	11	1	10,0	1	10,0	66	21	46,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	3	-16	-84,2	-3	-50,0	75	-15	-16,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	3	-2	-40,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Werte einzelner zkt für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

Ausbildungsmarkt

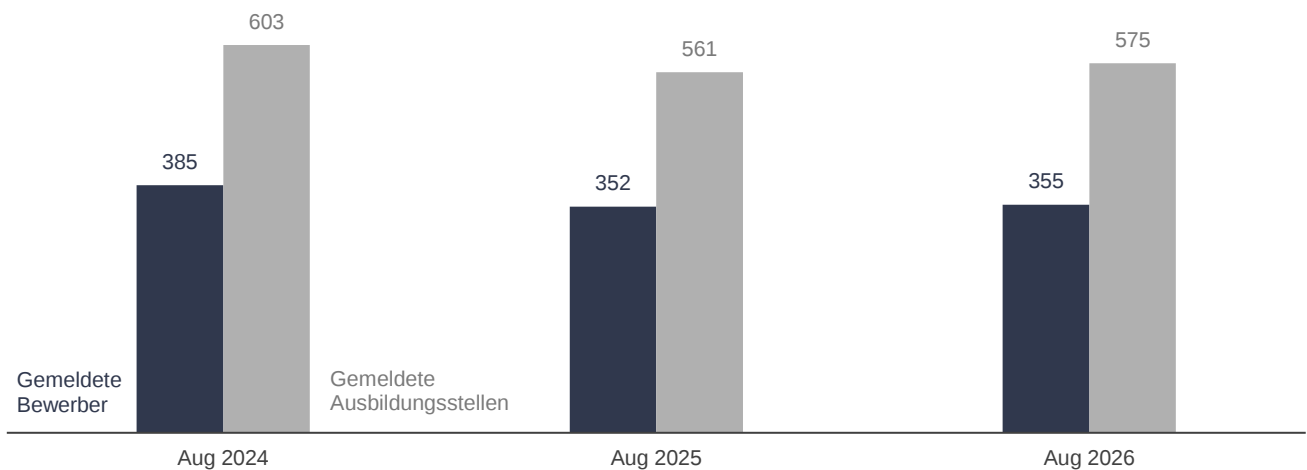
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

August 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 355 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 3 mehr als im Vorjahreszeitraum (+1%). Zugleich gab es 575 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 14 (+2%). Ende August waren 81 Bewerber noch unversorgt und 164 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (–11 oder –12%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (–26 oder –14%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	355	3	0,9	352	385
versorgte Bewerber	274	14	5,4	260	307
einmündende Bewerber	165	10	6,5	155	196
andere ehemalige Bewerber	88	-4	-4,3	92	95
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	21	8	61,5	13	16
unversorgte Bewerber	81	-11	-12,0	92	78
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	575	14	2,5	561	603
betriebliche Ausbildungsstellen ³⁾	570	*	*	*	603
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ⁴⁾	5	*	*	*	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	164	-26	-13,7	190	211
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,62	x	x	1,59	1,57
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	2,02	x	x	2,07	2,71

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Revidierte Daten. Es können Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum auftreten. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

3) 2025/26 bundesweite Überzeichnung wegen Problemen bei der Übermittlung von Stellenangeboten durch einen großen Arbeitgeber im Bereich Einzelhandel.

4) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz (Arbeitsort)

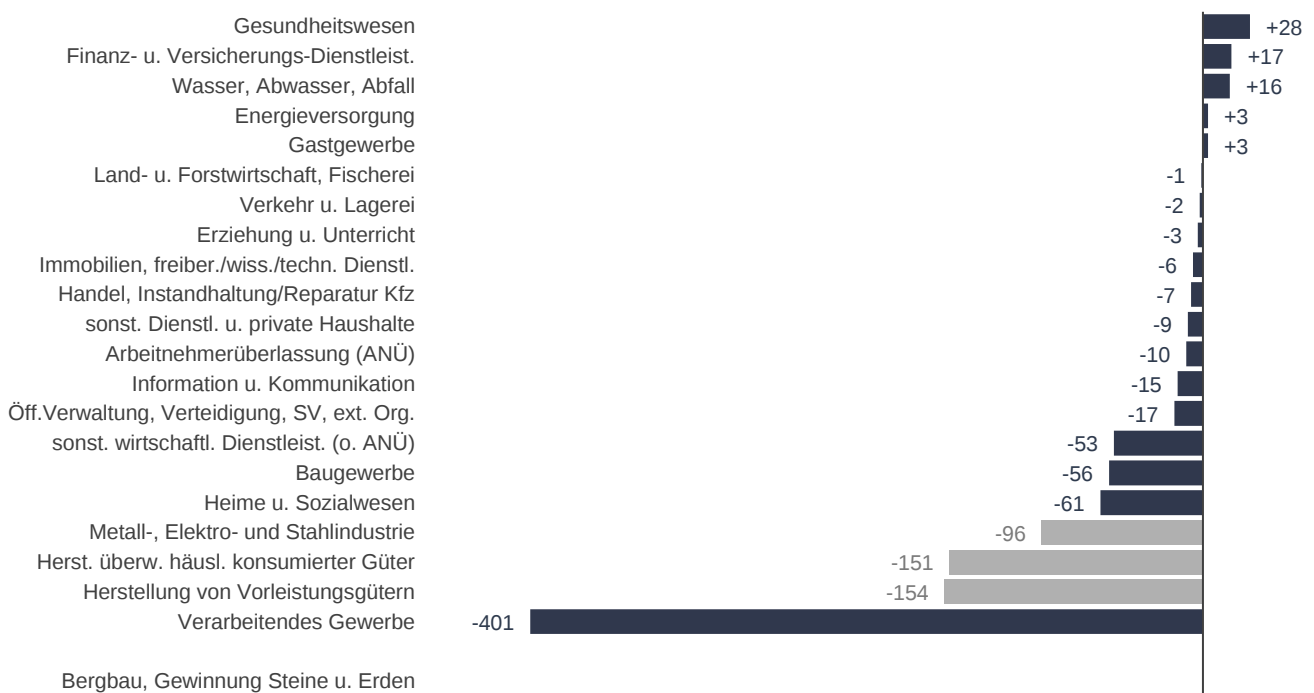
Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 26.399. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 575 oder 2,1%, nach -456 oder -1,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+28 oder +1,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-401 oder -7,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2025 / Dez 2024	
	Dez 2025	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	26.399	26.814	26.663	26.624	26.974	-575	-2,1
50,8% Männer	13.408	13.666	13.539	13.496	13.719	-311	-2,3
49,2% Frauen	12.991	13.148	13.124	13.128	13.255	-264	-2,0
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	2.565	2.615	2.469	2.510	2.608	-43	-1,6
61,4% 25 bis unter 55 Jahre	16.219	16.498	16.479	16.443	16.557	-338	-2,0
27,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	7.344	7.439	7.474	7.453	7.571	-227	-3,0
66,0% Vollzeit	17.434	17.764	17.621	17.724	18.073	-639	-3,5
34,0% Teilzeit	8.965	9.050	9.042	8.900	8.901	64	0,7
94,0% Deutsche	24.821	25.200	25.146	25.175	25.493	-672	-2,6
6,0% Ausländer	1.578	1.614	1.517	1.449	1.481	97	6,5

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

Mai 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Mai 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.131	-130	-4,0
davon			
mit 1 Person	2.005	-70	-3,4
mit 2 Personen	514	-25	-4,6
mit 3 Personen	290	-7	-2,4
mit 4 Personen	147	-24	-14,0
mit 5 und mehr Personen	175	-4	-2,2
darunter			
Single-BG	2.005	-70	-3,4
Alleinerziehende-BG	495	-29	-5,5
Partner-BG ohne Kinder	235	-8	-3,3
Partner-BG mit Kindern	337	-24	-6,6
nicht zuordenbare BG	59	1	1,7
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	832	-53	-6,0
davon: mit 1 Kind	397	-18	-4,3
mit 2 Kindern	242	-21	-8,0
mit 3 und mehr Kindern	193	-14	-6,8
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	5.484	-272	-4,7
darunter			
Männer	2.953	-121	-3,9
Frauen	2.531	-151	-5,6
Leistungsberechtigte (LB)	5.250	-290	-5,2
Regelleistungsberechtigte (RLB)	5.141	-285	-5,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	3.928	-182	-4,4
darunter			
Männer	2.152	-77	-3,5
Frauen	1.776	-105	-5,6
davon			
unter 25 Jahre	746	-41	-5,2
25 bis unter 55 Jahre	2.321	-102	-4,2
55 Jahre und älter	861	-39	-4,3
darunter			
Deutsche	2.956	-57	-1,9
Ausländer	972	-125	-11,4
darunter			
Alleinerziehende	486	-28	-5,4
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.213	-103	-7,8
darunter			
unter 3 Jahre	219	-12	-5,2
3 bis unter 6 Jahre	210	-30	-12,5
6 bis unter 15 Jahre	741	-60	-7,5
über 15 Jahre	43	-1	-2,3
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	109	-5	-4,4
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	234	18	8,3
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	160	13	8,8
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	74	5	7,2

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

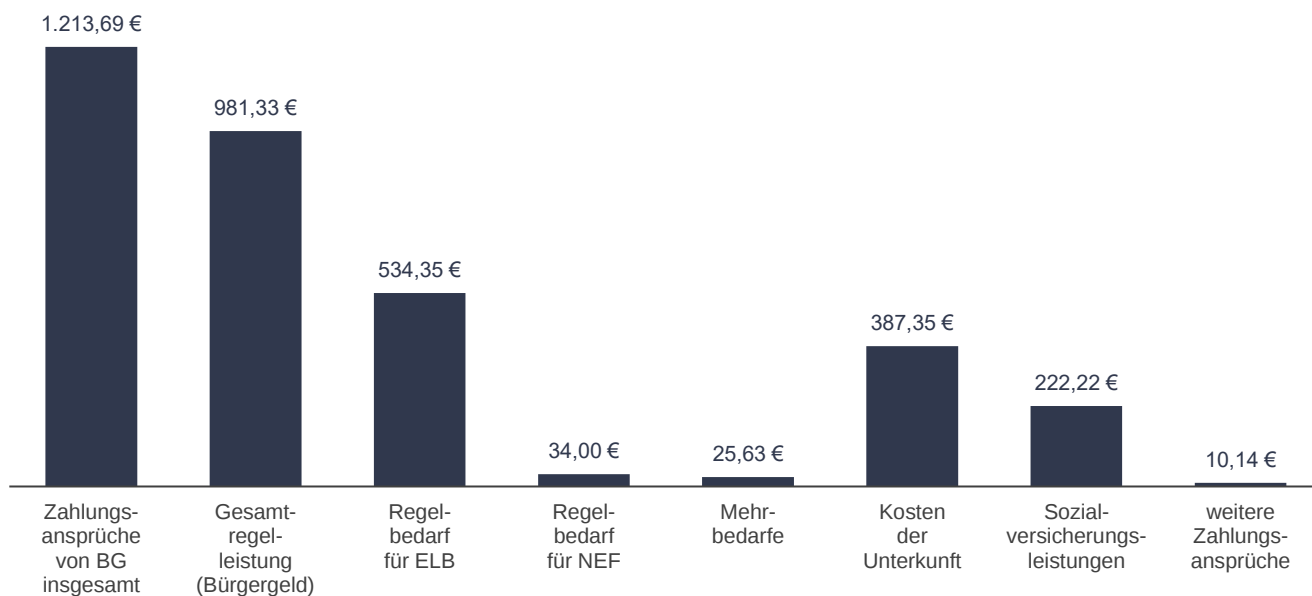
[zurück zum Inhalt](#)

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Prignitz

Mai 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	3.800.076	1.214	3.131	1.214
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	3.072.531	981	3.127	983
Regelbedarf für ELB	1.673.056	534	2.935	570
Regelbedarf für NEF	106.459	34	463	230
Mehrbedarfe	80.232	26	1.070	75
Kosten der Unterkunft	1.212.784	387	2.840	427
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.201.445	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	695.782	222	3.117	223
weitere Zahlungsansprüche	31.763	10	-	-
sonstige Leistungen	28.595	9	-	-
unabweisbarer Bedarf	2.936	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	233	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.